

BSV 1864 e.V. Newsletter

Burscheider Schützenverein von 1864 e.V. Hauptstr. 122 51399 Burscheid www.bsv1864.de

Nach der Europäischen Waffenrichtlinie sind alle Mitgliedsstaaten verpflichtet, bis Ende 2014 ein computergestütztes Waffenregister auf nationaler Ebene zu schaffen. Deutschland verkürzt diese Frist und führt das Nationale Waffenregister zum 1. Januar 2013 ein.

Bislang werden die Daten der legalen Waffen und Waffenbesitzer in Deutschland durch ca. 600 Waffenbehörden unabhängig voneinander meist in Papierform verwaltet; dabei werden gleiche Waffen von unterschiedlichen Behörden teilweise unterschiedlich bezeichnet. Ziel ist neben einer vereinheitlichten Bezeichnung von Hersteller- und Munitionstyp, den Werdegang jeder Waffe von der Produktion oder dem Import bis zur Vernichtung elektronisch verfolgen zu können (Stichwort „jede illegale Waffe war irgendwann legal“) und den Sicherheitsbehörden zielgerichtete Recherchen zu ermöglichen, um die Innere Sicherheit zu verbessern¹.

Dazu werden die Daten der Waffen und ihrer Besitzer in einer Datenbank, dem **Nationalen Waffenregister NWR**, zentralisiert. Entsprechend der Arbeitsweise von Datenbanken wurde zunächst ein Verzeichnis angelegt, das sogenannte Kataloge (von „Herstellernamen“ und „Munition/Kaliber“ über „Abfragegrund“ bis hin zu „Sucheprofil“) enthält. Aus diesen Katalogen müssen Waffenhändler bei zukünftigen Eintragungen die entsprechende Schlüsselnummer auswählen und in der richtigen Schreibweise in die WBK eintragen. Wie komplex das Thema ist, zeigen folgende Zahlen: der Herstellerkatalog enthält (Stand September 2012) 1950 Einträge, der Munitions-/KaliberCode 1782 Einträge².

Die lokalen Waffenbehörden sind derzeit damit beschäftigt, die vorhandenen WBK-Daten den Anforderungen des NWR anzupassen und in die Datenbank einzupflegen. Eine generelle Neuauflistung vorhandener WBKs gemäß den neuen Vorschriften ist nach Auskunft der Kreispolizeibehörde Bergisch Gladbach nicht geplant, der Aufwand für die Behörden ist auch so schon immens.

Kritik am NWR kommt nicht nur von Datenschützern:

- Ähnlich wie bei Diskussionen über geplante Verschärfungen des Waffenrechts wird angeführt, daß WBK-Inhaber, die ohnehin einer ständigen Kontrolle der Behörden unterliegen, unter Generalverdacht gestellt und überwacht werden sollen. Zudem seien legale Waffen „kriminalpolitisch nicht relevant“⁴, wozu dann also der Aufwand?
- Zukünftig würden nicht nur, wie bisher, die lokalen Waffenbehörden direkten Zugriff auf die Daten des NWR haben, sondern auch andere sogenannte Bedarfsträger wie Zoll, Verfassungsschutz, BND, MAD, Staatsanwaltschaften uvm.³, so daß der Bürger noch ein wenig gläserner werde und die Gefahr von Missbrauch steige.
- Gewarnt wird auch vor Cyberattacken gegen das NWR und Datenklau, dessen Gefährlichkeit spätestens seit Wikileaks jedem klar sein sollte.

Zusammenfassend befürchten Kritiker die Einrichtung einer weiteren Behörde, die Geld verschlingt, nichts zur Inneren Sicherheit beiträgt, und über kurz oder lang ein Eigenleben entwickeln könnte⁴.

Jenseits aller Diskussionen um Innere Sicherheit auf der einen und gläserne Bürger auf der anderen Seite wird Otto Normal-WBK-Inhaber mit dem NWR vermutlich keine Berührungspunkte haben. Man sollte sich bewußt sein, daß die eigenen Daten zentral und online verwaltet werden und abgerufen werden können. Wem das nicht gefällt, der muß auf die WBK verzichten. Proteste sind vermutlich zwecklos.

Quellenangaben:

¹ Bundesverwaltungsamt; Flyer Das Nationale Waffenregister – XWaffe – der Standard im deutschen Waffenwesen

² www.xwaffe.de

³ www.bva.bund.de Spezifikation XWaffe V1.1

⁴ www.legalwaffen.de

Trotz aller Sorgfalt bei der Recherche kann es zu Fehlern kommen - daher alle Angaben ohne Gewähr. V.i.S.d.P. Anne Lohmann

die nächsten Termine:

26.10.12:

Oktoberfest im Schießhaus des BSV:
„o'zapft is“ für alle, denen Bayern zu weit weg ist..

04.11.12:

Schützenforum - offenes Pokalschießen
25m Kombi mit Rahmenprogramm
Fast die Hälfte der Startplätze ist bereits vergeben!

schon gesehen?

Auf unserer Seite www.bsv1864.de haben wir Know-How für Sportschützen als Tutorials und Videos zusammen gestellt.

Schaut doch mal rein....

zum guten Schluß:

Der nächste Newsletter erscheint am 1. Februar 2013.

